

Pressemitteilung

DOT GmbH erhält europäisches und US-amerikanisches Patent für Ballonbeschichtungstechnologie

Die DOT GmbH, ein führendes Unternehmen im Bereich der medizinischen Beschichtungstechnologie für Implantate und Instrumente sowie deren Reinraumverpackung, gibt bekannt, dass dem Unternehmen vor kurzem ein wichtiges Patent für seine Beschichtungstechnologie für Ballonkatheter durch das Europäische Patentamt erteilt wurde.

Das Patent (EP 2442917) schützt die von DOT entwickelte Methode zur Beschichtung von Katheterballonen mit dem Wirkstoff Paclitaxel und dem biologisch abbaubaren Schellack als Trägersubstanz. Die Applikation einer solchen Schicht erfolgt über einen definierten Auftrag eingestellter Lösungen und deren gesteuerte Abtrocknung. Ein derart beschichteter Ballon (Drug Eluting Ballon (DEB)) gibt die Wirkstoffe bei der Aufdehnung krankhaft verengter Blutgefäße sekundenschnell direkt in die Gefäßwand ab und minimiert so das Risiko einer Restenose.

Die von der DOT GmbH entwickelte Technologie, für die das Unternehmen im vergangenen Jahr auch in den USA ein Patent erteilt bekam, sorgt für die Entstehung einer hauffesten und homogenen Schicht, durch die die auf dem Ballon vorhandene Kontaktfläche möglichst vollständig genutzt und eine vorzeitige Ablösung der Wirkstoffe vor Erreichen des Zielortes im Gefäß verhindert wird. Auf diese Weise steht der Wirkstoff am Ort der Gefäßverengung in vordefinierter Menge zur Verfügung.

Da sich die Beschichtung vaskulärer Produkte zu einem neuen Schwerpunkt im Geschäftsfeld von DOT entwickelt hat, stellt das für diese Technologie erteilte Patent eine wichtige Erweiterung des IP-Portfolios dar.